

Die Runlevel

-Kurzakte -

Konfiguration	
/etc/inittab	<ul style="list-style-type: none"> • Konfigurationsdatei für Init-Prozess (/sbin/init) • beschreibt, welche Skripte für die einzelnen Runlevel verwendet werden sollen • Syntax: <code>Bezeichner:Runlevelliste:Aktionsart:Kommando</code> • <u>Auszug der SuSE-Datei</u> : <pre># The default runlevel is defined here id:5:initdefault: # First script to be executed, if not booting in emergency (-b) mode si::bootwait:/etc/init.d/boot # runlevel 0 is System halt (Do not use this for initdefault!) # runlevel 1 is Single user mode # runlevel 2 is Local multiuser without remote network (e.g. NFS) # runlevel 3 is Full multiuser with network # runlevel 4 is Not used # runlevel 5 is Full multiuser with network and xdm # runlevel 6 is System reboot (Do not use this for initdefault!) l0:0:wait:/etc/init.d/rc 0 l1:1:wait:/etc/init.d/rc 1 l2:2:wait:/etc/init.d/rc 2 l3:3:wait:/etc/init.d/rc 3 2:2345:respawn:/sbin/mingetty tty2 ... 6:2345:respawn:/sbin/mingetty tty6 8:2345:respawn:/usr/bin/top -s > /dev/tty11 < /dev/tty11 9:2345:respawn:/usr/bin/tail -f /var/log/messages > /dev/tty12 < /dev/tty12</pre> • Achtung!: Fehler in dieser Datei verhindern evtl. das erfolgreiche Booten → legen Sie vor dem Editieren eine Sicherheitskopie an!
/etc/init.d/	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptkonfigurationsverzeichnis • hier liegen die Skripte zum Start und Beenden der einzelnen Dienste
/etc/rc.d/	<ul style="list-style-type: none"> • symbolischer Link (Symlink) zu /etc/init.d • ist/war bei anderen Distributoren (RedHat) das Hauptverzeichnis
/etc/init.d/boot /etc/init.d/boot.local	<ul style="list-style-type: none"> • hier eingetragene Kommandos werden direkt nach dem Booten, vor dem Eintritt in die Runlevel, ausgeführt z.B. <code>tail -f /var/log/messages > /dev/tty12 &</code>
/etc/init.d/rc RL-Nr.	<ul style="list-style-type: none"> • Runlevel-Masterskript zum Starten und Stoppen der Dienste, die unter /etc/init.d in den Skripten angeboten werden • erhält als Parameter den zu startenden Runlevel • arbeitet den Inhalt der Runlevel-Verzeichnisse ab
/etc/init.d/rc0.d/ bis /etc/init.d/rc6.d/	<ul style="list-style-type: none"> • Verzeichnisse der Runlevels skripte • S[0-9][0-9]* für Start- (Skriptaufruf mit Parameter start) und • K[0-9][0-9]* für Kill-Skripte, die beim Verlassen des Runlevels gestartet werden • bei Debian werden die Kill-Skripte beim Betreten des Runlevels aufgerufen • die zweistellige Zahl dient der alphabetischen Sortierung und damit der Start- bzw. Stopp-Reihenfolge • Dateinamen verweisen als Symlink auf die Skripte im Verzeichnis /etc/init.d • alle Dienste, die nicht unbedingt nötig sind, sollten hier nicht gestartet werden (z.B. hwscan, pcmcia)
wichtige Kommandos	
startproc <Programm>	<ul style="list-style-type: none"> • diese Anweisung in einem Startskript unter /etc/init.d startet ein Programm nur, wenn nicht schon ein Prozess unter gleichem Namen läuft
/sbin/runlevel	<ul style="list-style-type: none"> • Angabe des derzeit laufenden und vorangegangenen Runlevels • N steht für „kein vorheriger Runlevel“
init <Runlevel-Nr.> telinit <Runlevel-Nr.>	<ul style="list-style-type: none"> • Wechsel des Runlevels im laufenden Betrieb
init q	<ul style="list-style-type: none"> • erneutes Einlesen der /etc/inittab
insserv Dienst	<ul style="list-style-type: none"> • automatischer Start dieses Dienstes durch das Runlevelkonzept (SUSE)
chkconfig Dienst 35 chkconfig -l	<ul style="list-style-type: none"> • den Dienst ab sofort automatisch in den Runleveln 3 und 5 starten • listet einen Überblick über die konfigurierten Runlevel
Dokumentation	
man: init(8), inittab(5), initscript(5), init.d(7), shutdown(8)	